

# Bericht zum Kalenderjahr 2018

Januar 2019

Die Vermittlungsstelle war im vergangenen Jahr vielfältig aktiv. Die Personellen Veränderungen setzen sich auch im nächsten Jahr fort.

## Ausgangslage

Die Vermittlungsstelle ist ein Angebot für alle Beteiligten im Schulorganismus. Sie wird jedoch nur aktiv, wenn sie dazu ein konkretes Mandat erhält. Damit eine Vermittlung stattfinden kann, müssen alle Betroffenen einwilligen.

Konflikte entstehen in Beziehungen immer wieder. Entscheidend ist, wie damit umgegangen wird, damit sie die Beziehung nicht gefährden. Manchmal ist dafür eine neutrale Stelle erforderlich, die den Rahmen für eine offene und konstruktive Begegnung schaffen kann.

Die Mitglieder der Vermittlungsstelle möchten alle aufmuntern, bei Spannungen, Verletzungen, Unverständnis, dem Gefühl nicht wahrgenommen zu werden oder anderen Unstimmigkeiten frühzeitig auf sie zuzukommen. Sie sind bestrebt, einen Rahmen zu schaffen, der zu Klärung, Entspannung und im besten Fall zu Entwicklung führen kann. Sie können die Konflikte nicht lösen, doch sie können mithelfen, dass die Betroffenen zu einer Lösung finden oder dass die Konflikte nie ein bedrohliches Ausmass annehmen müssen. Wenn erforderlich, können sie den Betroffenen auch Unterstützung für Beratung und Coaching vermitteln.

## Vermittlungstätigkeit

Im vergangenen Jahr wurden die Mitglieder der Vermittlungsstelle mehrfach um Rat angefragt. Es wurden auch einzelne Vermittlungsmandate ausgesprochen. Dies sowohl innerhalb des Kollegiums wie auch von Seiten der Eltern. Betroffen waren sowohl Eltern, Lehrpersonen, die Personalgruppe und die Schulleitung. Die Mehrheit der Fälle liessen sich mit ein, zwei Gesprächen lösen. Bei einem Mandat fand keine Vermittlung statt. Bei einem Fall waren mehrere Parteien involviert und es fanden verschiedene Gespräche statt.

Die Arbeit umfasste telefonische Beratungen, Situationsanalysen, Gesprächsmoderationen und die Teilnahme an einem Elternabend als Beobachter. Dabei wurden Missverständnisse aufgezeigt, Perspektivenwechsel ermöglicht und zu Selbstreflexion angeregt. Durch Nachfragen, verbindlicher und klarer Kommunikation wurde versucht, verlorenes Vertrauen wieder herzustellen.

## Austausch und Weiterbildung

In komplexen oder heiklen Fällen, sprachen sich die Mitglieder der Vermittlungsstelle gegenseitig ab oder begleiteten Gespräche zu zweit.

Die Vermittlungsstelle traf sich jedes Quartal mit der Vermittlungsstelle der Partnerschule Sihlau für einen gegenseitigen Austausch zu aktuellen Fällen und gemeinsamer Weiterbildung.

Dabei hat sie sich mit den Bedingungen und Prozessschritten zur Konfliktmediation nach „Wege zur Qualität“ auseinandergesetzt.

## Künftige Herausforderungen

Aus der Arbeit des letzten Jahres resultieren verschiedene Erkenntnisse und Fragen:

Die Mitglieder sind überzeugt, dass sie mehr bewirken können, wenn sie früher angefragt werden beziehungsweise ein Mandat erhalten, bevor ein Konflikt eskaliert.

Es scheint, dass ähnliche Konflikte sich wiederholen. Diese hängen einerseits mit finanziellen Themen und dem Engagement der Eltern zusammen. Andererseits entstehen sie aus unterschiedlichen Ansprüchen an die Schule. Sei es auf Grund eines divergierenden Verständnisses für die Pädagogik beziehungsweise für die Organisation des Schulorganismus. Ebenso stellt die Kommunikation zu den internen Prozessen und der Entwicklung der Schule im gesellschaftlichen Kontext eine grosse Herausforderung dar. Gelingt es der Schule auch in schwierigen Situationen so rasch und offen wie möglich zu kommunizieren, verspricht sich die Vermittlungsstelle gute Chancen für konstruktive Lösungsansätze.

#### Personelles

Im vergangenen Jahr wurde Jennifer Hallström neu als Elternvertreterin in die Vermittlungsstelle aufgenommen.

Die Lehrervertreterinnen Franziska Spalinger und Regula Wyssling werden Ihr Amt per Ende Schuljahr abgeben. Als Nachfolge hat das Kollegium Izabella Kraus und Sibylle Rohdich ernannt.

Somit sind innert kurzer Zeit alle Gründungsmitglieder zurückgetreten.

#### Dank

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Maria Kühnen danken wir für die wertvolle Unterstützung und den grossen Einsatz auch über ihre Amtsdauer hinaus.

Franziska Spalinger

Regula Wyssling

Jennifer Hallström

Lorenz Leuenberger

#### Geht an:

- Allgemeiner Elternabende der RSS Zürich
- Schulleitung RSS Zürich
- Elternrat RSS Zürich
- Vorstand der freien Schulvereinigung in Memoriam Walter Wyssling